

NEWS

Biotin: Neues zur Neuroprotektion

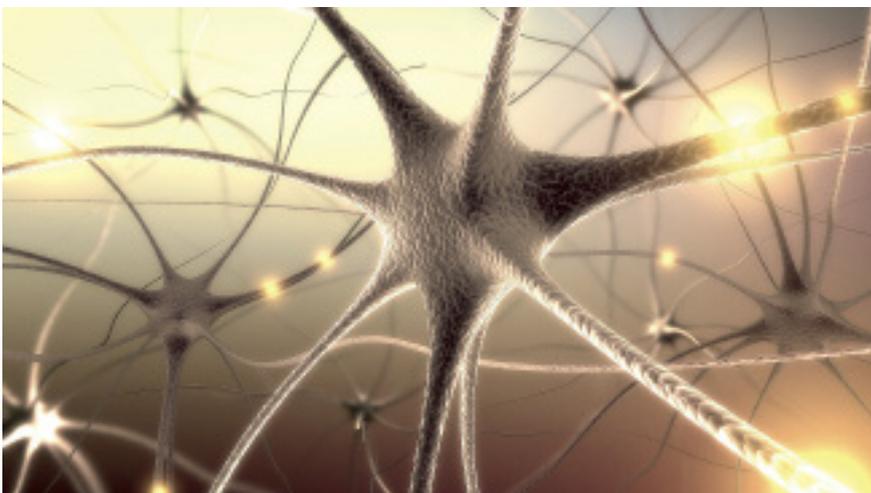


Foto: Fotolia – © BillionPhotos.com

Biotin oder Vitamin H scheint neuroprotektiv zu wirken. In hoher Dosierung (300 mg/Tag) wurde es in der Studie von Tourbah et al. bei Patienten mit primär oder sekundär progredient verlaufender multipler Sklerose untersucht. Die Ergebnisse sind ermutigend: In der Interventionsgruppe erreichten 12 Prozent der Verum- und 0 Prozent der Placebopatienten den primären Endpunkt, nämlich eine Verbesserung ihrer Behinderung nach 9 und 12 Monaten. Der neuroprotektiven Wirkung soll nun in weiteren Studien nachgegangen werden. Der Grund für den Einsatz von Biotin liegt in dessen Bedeutung als Coenzym im Rahmen der Myelinsynthese und möglicherweise auch des Energiestoffwechsels.

Annegret Czernotta

Quelle: Tourbah A et al.: Effect of MD1003 (high doses of Biotin) in progressive multiple sclerosis: results of a pivotal phase III randomised double-blind placebo controlled study. Abstract O1216. 1. EAN, 2015.